

<https://jasonendfield.medium.com/i-am-sure-they-are-suffering-scientist-issues-stark-warning-that-whales-are-being-harmed-by-8317754eaa47>

Ich bin sicher, dass sie leiden“ – Wissenschaftler warnt eindringlich davor, dass Wale von Offshore-Windparks geschädigt werden

**“I am sure they are suffering” — scientist
issues stark warning that whales are being
harmed by offshore wind farms**



[Jason Endfield](#)

Ein angesehener Wissenschaftler hat davor gewarnt, dass Infraschall und Vibrationen in der Meeresumwelt, einschließlich der von Offshore-Windparks, Walen und anderen Walen immenses Leid zustoßen.

„Ich bin sicher, dass sie leiden...“, sagt Dr. Bellut-Staeck, ein deutscher Wissenschaftler, dessen berühmte Studien zu ernststen Bedenken hinsichtlich der zunehmenden Anzahl von Walstrandungen und den potenziellen Schäden an den marinen Ökosystemen geführt haben, während die Offshore-Windindustrie expandiert.

Schreckliches Leid

Als ich von Dr. Bellut-Staeck kontaktiert wurde und mich dazu drängte, das Bewusstsein für den Schaden zu verbreiten, der den Walen in unserem Streben nach "grüner" Energie zugefügt wird, klangen ihre Worte tief bei mir mit: *"Ich bin sicher, dass sie leiden"*, sagte sie mir. Dr. Bellut-Staeck, der über 20 Jahre Erfahrung in der Herz-Kreislauf-Physik hat, glaubt, dass Infraschall (niedriger Frequenzschall, der für den Menschen weitgehend unhörbar ist) und Vibrationen in der Meeresumwelt *"eine immense Bedrohung für das Leben, insbesondere für Wale und Delfine"* darstellen, was ihnen große Not verursacht und zu Mikrozirkulator-Problemen führt. Sie deutet sogar an, dass ganze Meeresökosysteme durch steigende Emissionen sehr niedriger Frequenzen gefährdet sind. *„Es gibt Hinweise auf die zunehmende Unvereinbarkeit immer geringerer Frequenzen für alle Organismen und die Artenvielfalt“*, sagt sie. Dr. Bellut-Staeck glaubt, dass dieses niederfrequente Rauschen lebensbedrohlich sein kann. Wenn das stimmt, könnte die schnell wachsende Entwicklung von Offshore-Windparks dem Leben in unseren Ozeanen sehr erheblichen Schaden zufügen.

Dr. Bellut-Staeck sagte mir, dass *„die Ausweitung der Windkraft [...] vor allem in den Ozeanen mir große Sorge bereitet.“* Sie behauptet, dass selbst niedrige Infraschallspiegel das Potenzial haben, Mikrozirkulatorstörungen zu verursachen. Dies könnte katastrophale Folgen für Wale und andere Tiere haben. Dr. Bellut-Staeck sagt, dass Infraschall eine nachteilige Wirkung auf Zell- und Membranstrukturen haben kann, was zu Symptomen führt, die Mikrozirkulator-Problemen entsprechen. Sie erklärt die Auswirkungen ihrer Forschung und sagt, dass *„funktionelle Störungen und langfristige Schäden an den endothelischen Zellen von Säugetieren nun pathophysiologischen Begriffen erklärt werden können...“*

Ein „sofortiges Moratorium“ für Windparks

Dr. Bellut-Staeck hat ihre Theorien in zwei Veröffentlichungen geteilt, die von anderen Wissenschaftlern überprüft wurden, *„mehrere externe Wissenschaftler, die sich auch auf Mikrozirkulation, Physiologie, Gefäßbiologie, Biophysik und Zellbiologie spezialisiert haben, haben inzwischen die Veröffentlichungen überprüft und die wissenschaftliche Natur, die wissenschaftliche Bedeutung für die wissenschaftlichen und wissenschaftlichen Quellen bestätigt.*

Dr. Bellut-Staeck weist darauf hin, dass ihre Forschung *„sehr streng und kohärent ist und sofort zu Vorsichtsmaßnahmen führen sollte, wie zum Beispiel ein sofortiges Moratorium an Land - und vor allem vor der Küste - Installationen, bis die wissenschaftlichen Untersuchungen abgeschlossen sind“.*

Projekte weltweit, so glaubt sie, sollten gestoppt werden.

Aber diejenigen, die am meisten von der Industrie profitieren können, missachten die Warnungen des Wissenschaftlers. Statt eines Moratoriums und einer intelligenten Diskussion wird die Entwicklung *intensiviert.*

Wale, die Boote angreifen - „es ist Verzweiflung“, sagt Wissenschaftler
Jüngste Berichte über Wale, die Boote angreifen, haben in den Medien großes Interesse und Spekulationen ausgelöst. Dieses ungewöhnliche Verhalten dieser hochentwickelten Säugetiere hat viele Theorien hervorgebracht, vor allem, dass die Wale irgendwie "spielen", aus Langeweile. Aber Dr. Bellut-Staeck schlägt die traurigste Erklärung von allen vor. Dass die Wale durch von Menschen verursachten Lärm und Vibrationen im Ozean in die Verzweiflung getrieben werden - *"Sie [die Wale] können nicht entkommen und die verschiedenen Angriffe von Booten, ich denke, das ist Verzweiflung"*, sagte sie mir.

Denken Sie darüber nach.

Wenn es sich als wahr herausstellt, dann werden die Menschen, historisch Zerstörer der Natur, ein Allzeittief erreicht haben. Die langsame und stetige Verfolgung einiger der ältesten und komplexesten Kreaturen der Erde. Ein Nebenprodukt unserer Besessenheit, die Ressourcen der Erde zu plündern und das menschliche Problem des Überkonsums zu verewigen. Windenergie ist keine Lösung für die Klimakrise, es ist nur eine weitere Bedrohung für unsere Tierwelt - während sie ein Geld verdienendes Projekt für diejenigen ist, deren Ego und Eitelkeit keine Grenzen kennen.

Die Worte von Dr. Bellut-Staeck, was das Schicksal der Wale betrifft, sollten bei uns allen lautklingen. Prächtige Meeresbewohner, alt, weise und kostbar, leiden schrecklich wegen der menschlichen Rasse; tobt an unseren Stränden in immer größerer Zahl; es ist *nicht* okay, und wir müssen unsere Industrialisierung ihrer Umwelt stoppen.

Aber die Warnungen des Wissenschaftlers werden von Regierungen und Behörden ignoriert.

Weitere Untersuchungen könnten die Ergebnisse von Dr. Bellut-Staeck schlüssig bestätigen, aber Regierungen und Behörden - die zusätzliche Forschung ermöglichen könnten - scheinen zögern, dies zu tun. Dr. Bellut-Staeck sagt: *„Selbst eine Hypothese mit hohen Beweisen, wie wir sie hier haben, ist nur bewiesen, wenn der experimentelle Beweis erbracht wird. Die Behörden hier in Deutschland weigern sich, unserem Antrag auf Einleitung dieser Ermittlungen zu folgen.“* Es wäre keine Überraschung, wenn die Behörden in anderen Ländern auch bei der Anerkennung von Informationen, die einen Haken in die Arbeit der umstrittenen Windindustrie bringen könnten, zurückhaltend sein könnten.

Heuchelei

Während Großbritannien, die USA und viele andere Länder rabiante ehrgeizige Pläne vorantreiben, die Anzahl der riesigen Windturbinen in unseren Meeren zu erweitern, sollten wir vielleicht alle den Worten von Dr. Bellut-Staeck zuhören.

Es ist ziemlich ironisch, dass Regierungen und Umweltorganisationen (mit gutem Grund) Nationen wie die Färöer-Inseln und Japan dazu auffordern, die offene Keulung von Walen in Sichtweite zu stoppen, während dieselben Regierungen mit erstaunlicher Heuchelei die Tötung von Tausenden weiteren Walen unter dem Deckle einer großen Windsauge bestrafen könnten.

Widerwillen, das Problem anzuerkennen

Die unnachgiebige Abneigung der Behörden, die Wissenschaft anzuerkennen, ist nichts Neues, vor allem, wenn sie nicht auf die Tagesordnung „passen“. Die nachteiligen Auswirkungen des Unterwasser-Sounds auf das Leben im Meer sind beträchtlich und seit Jahren bekannt. Alle Arten von Meereslebewesen sind von anthropogenem Lärm betroffen (-anthropogen wird definiert als "Umweltwandel verursacht oder von Menschen beeinflusst"). Laut einer Studie aus dem Jahr 2015, die im International Journal of Environmental Research and Public Health veröffentlicht wurde, *„kann Lärm bei Tieren Stress verursachen, das Risiko der Sterblichkeit durch unausgewogene Interaktion mit Raubtieren erhöhen und die klangbasierte Orientierung und Kommunikation, insbesondere in reproduktiven Kontexten, beeinträchtigen.“* Die Studie stellt fest, dass *„es wächst die internationale Besorgnis über die Auswirkungen des anthropogenen Lärms auf Meeresorganismen. Eine Reihe von Studien haben gezeigt, dass die Auswirkungen des anthropogenen Klangs auf Meeresorganismen je nach Unterschieden in der Intensität und Häufigkeit des Lärms und der Entfernung von der Lärmquelle von keinem Einfluss bis zum unmittelbaren Tod reichen können. Die Mechanismen, die diesen Effekten zugrunde liegen, sind jedoch noch wenig verstanden.“* Wir wissen auch, dass viel mehr Forschung über die Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf Kruzistiere und andere Meereslebewesen erforderlich ist, was besonders relevant ist, da die Meilen und Meilen von Unterwasserkabeln, die mit Offshore-Windparks verbunden sind, enthalten sind. Und natürlich können wir die große Anzahl von Vögeln und Fledermäusen, die direkt von Turbinenschaufeln getötet werden, nicht ignorieren.

Dennoch pflügen die Regierungen darüber, unabhängig von dem möglichen Schaden, der unzähligen Meeresarten zugefügt wird.

In den letzten Jahren korrelierte ein beispielloser Anstieg der Zahl toter Wale, Delfine und Schweinswale mit der Verbreitung von Offshore-Windparks. Wir wissen, dass „Korrelation nicht gleich ist“ und wir könnten die Gründe für diesen Anstieg der Walsterblichkeit bis zum Ende der Zeit diskutieren - aber ich glaube, die Antwort könnte uns ins Gesicht starren. Windkraftanlagen füllen unsere Meere mit schwächenden Lärm, zusammen mit potenziell schädlichen Infraschall, während empfindliche Ökosysteme zerstört und unsere Tierwelt abtöten. Wenn diese industrielle Entwicklung unserer Ozeane nicht die *primary*Hauptursache für den Anstieg der Walsterfälle ist (und es könnte sein), dann ist es *clearly*zumindest eindeutig ein beitragender Faktor.

Dies zu leugnen bedeutet, die Wissenschaft zu leugnen.

Warum *wissentlich* den Lärm des Ozeans erhöhen?

Der vom Menschen verursachte Meereslärm hat in den letzten Jahrzehnten dramatisch zugenommen, mit mehr Schifffahrt, einschließlich Freizeitschiffen, und verschiedenen Quellen von Sonar- und seismischen Tests, die alle die Meereslebewesen beeinträchtigen. Warum um alles in der Welt würden wir versuchen, den Lärm durch Offshore-Windparks weiter *zu* erhöhen? Jetzt, mit den Entdeckungen von Dr. Bellut-Staeck über die möglichen Schäden, die durch niedrige Frequenzemissionen verursacht werden, ist es noch wichtiger, dass wir die Auswirkungen stoppen und berücksichtigen. Wir kennen den Schaden, der sich daraus ergeben könnte, aber wir drängen trotzdem weiter. Die Menschheit ist wirklich die egoistischste, dummste und verantwortungsbewussteste Spezies. Es ist wirklich töricht, denn die schädliche Natur wird uns natürlich auch schaden - es ist die wichtigste Lektion von allen, die auf der Suche nach finanziellen Gewinnen ignoriert wird.

Die Windindustrie führt ihre Geschäfte aus und behauptet, grün und gut zu sein, unterstützt von Regierungen, die darauf aus sind, Klimaziele zu erreichen, unabhängig von den Folgen für den Planeten und das Leben, das er unterstützt.

Wie alle großen Täublichkeiten erntet die Windindustrie öffentliche Unterstützung mit Versprechungen einer besseren Welt für alle.

Aber die Stimmung einiger der schönsten Teile dieses Planeten zu brechen und sie zuerst in den Wahnsinn zu treiben und dann den Tod zu verdingen, ist kein Fortschritt.

Wenn die Reste der Turbinen über den Meeresboden verstreut liegen und unsere Strände vermüllen, wird es zu spät sein. Zweifellos werden die gleichen Menschen, die die Schändung ermöglichten, vom „Lernunterricht“ aus dem Debakel sprechen (sie sagen das immer, nachdem sie eine Katastrophe verursacht haben), aber nur, wenn das GemeBen klar wird. Massen von toten Tieren und Vögeln, zerstörten Ökosystemen und verschmutzte Umwelt.

Wir sagten ihnen, was passieren würde.

Vielleicht ging es immer mehr um Geld und weniger darum, den Planeten zu retten....

Wenn Sie mein Schreiben zu schätzen wissen, erwägen Sie bitte, mir einen virtuellen Kaffee zu kaufen! Danke. <https://ko-fi.com/jaseblog>

Wissenschaftliche Referenzen: 1) Bellut-Staeck UM. (2023) Die Behebung des Endothels und der Störung der Mikrozirkulation bei Menschen und Tieren, die Infraschall durch unregelmäßige Mechano-Transduktion ausgesetzt sind, : Journal of Biosciences and Medicine. 2023; 11(6). DOI: 10.4236/jbm.2023.116003 Link: <https://www.scirp.org/journal/paperinformation?paperid-125553>

2) Bellut-Staeck UM. (2024) Medizinische Forschung und deren Anwendungen Vol. 8, Kap. 5 Chronic Infrasound Impact wird vermutet, dass sie unregelmäßig über endothelische Mechano-Transduktion und weit reichende Störung der Gefäßverordnung in allen Organismen verursachen. FIRST EDITION 2024 ISBN 978-81-975566-2-3 (Print), ISBN 978-81-975566-4 (eBook) DOI: <https://doi.org/10.9734/bpi/mria/v8>

N.B. Ich habe keine andere Agenda als eine echte Liebe zu diesem erstaunlichen Planeten.

Ich werde von niemandem dafür bezahlt.

Ich bin kein "Schill" für die Atomindustrie, auch nicht die Fischereiindustrie, noch irgendeine Regierung oder politische Partei.

Ich bin ein unabhängiger Bürger dieses unglaublichen Planeten, mit dem starken Wunsch, eine Welt zu verlassen, die für zukünftige Generationen so wunderbar ist wie für mich.

Die in diesem Artikel geäußerten Ansichten und Meinungen sind die der Autor(en) und spiegeln nicht unbedingt die offizielle Politik oder Position einer anderen Agentur, Organisation, Arbeitgeber oder Gesellschaft wider.

Alle Angaben werden as-is bereitgestellt. Es liegt in der Verantwortung des Lesers, seine eigenen Fakten zu überprüfen.

Geschrieben von Jason Endfeld

[125 Anhänger](#)

Blogger, freier Autor, unabhängiger Umweltaktivist . www.jasonendfeld.com